













Die Gerichte im Völkau.

Was der Bau gekostet hat. — Die Erwartungen von der Zukunft.

Die vielen Gerichte, die über den Bau des Kraftwerkes Völkau und die dazu erforderlich gewordenen Kosten überall herumgeschwirren, hatten sich nach und nach in den Köpfen der Veranschauligten zu einer Anfrage verdichtet...

Die Kosten für den Bau des Völkauer Kraftwerkes, das erst kürzlich beendet wurde, seien heute, wie der Redner ausführte, in allen Einzelheiten noch nicht anzugeben...

Natürlich auch die Kosten durch die bessere Ausgestaltung erheblich gestiegen. Seit dem ersten Projekt sind die Völkau um rund 100 Prozent erhöht worden...

Die Mittel für den Bau des Werkes stammen fast ausschließlich aus der Goldanleihe und der englischen Pfundanleihe. Niemand sei aber eine Anleihe bei einem Michael-Konzern...

Das Kraftwerk Völkau in Verbindung mit dem Lappiner Werk reiche aus, die Elektrizitätsversorgung Danzigs auf viele Jahre hinaus zu sichern.

Auf einige weitere Einwendungen des Stadtdg. Max, der statt der Rede des Senators Dr. Strunk zu folgen, schon wieder an neue Gerichte dachte...

Stadtdg. Max war jedoch noch immer nicht zufrieden. Er stellte den Antrag, einen Untersuchungsausschuss zur Prüfung der ganzen Angelegenheit zu wählen.

Der Aufstieg der Begabten.

Erfahrungen in den Danziger Schulen.

Im Danziger Lehrerinnen-Verein hielt in der letzten Monatsversammlung Schuldirektorin Fräulein Klob einen Vortrag über die Erfahrungen bei Schülerinnen...

Begabte und fleißige Schülerinnen minderbemittelter Eltern erhalten in der Mittelschule Freischule und eventuell freie Lehrmittel.

An den interessanten Vortrag schloß sich eine rege Ansprache, die viele noch bestehende Unklarheiten richtigstellte.

Ein Familien-Dramenpiel

betrifft die erste Straffache des am Montag zusammengetretenen Elbinger Schwurgerichts. Angeklagt wegen Meineids war der „Privatdetektiv“ Ernst Kusch...

Ende März 1924 erhielt Kusch vom Gutbesitzer Dremel in Hochwasser bei Zoppot den Auftrag, seine Ehefrau wegen angeblicher Untreue zu beobachten.

statische Versicherung über seine Beobachtungen aus, unterschrieb diese mit seinem (Kunners) und dem Namen des Kellers Kurt Malunat-Danzig...

Was gefangen wurde.

Schlechte Ergebnisse in der Danziger Fischerei.

Die von amtlichen Stellen geführte Fischereistatistik ergibt für das letzte Vierteljahr 1925 ein Fangergebnis im Gewicht von 583 665 Kilogramm.

Die Fassung, welche die Küstentischer auf die Herbstfänge setzten, ist arg getrübt worden. Die erwarteten Dreifachfänge und Vierfachfänge sollten zur Deckung der in den kargen Sommermonaten entstandenen Wirtschaftsschulden der Fischer versehen...

Sehr oft aber findet die Fischer auch nach vielen Stunden harter Arbeit, unter Verlust teurer Netze und Verbrauch von großen Mengen Brennstoffen, ohne jeden Fang heimgekehrt.

Die Not der Fischerbevölkerung ist außerordentlich groß. Es ist der Mehrzahl der Fischer nicht möglich gewesen, die Kosten für die Lebenshaltung, viel weniger noch die Pachtzinsen aufzubringen...

Verzweifelte Mütter.

Muttertragödien vor dem Schwurgericht.

Gestern hatte sich vor den Geschworenen die Arbeiterfrau Marie D. aus einer Gemeinde im Höhenkreise wegen Kindesmord zu verantworten.

Die Angeklagte gebar am 3. März dieses Jahres ein außerordentliches Kind, während sie sich gegen ein Uhr mittags beim Futterholen auf dem Speicher ihres Arbeitsbereichs befand.

Der zweite gestern den Geschworenen zur Aburteilung unterliegende Fall betraf ebenfalls eine Kindesmord, die jedoch insofern schwerer war, als eine gewisse Vorsätzlichkeit angenommen wird.

Die Angeklagte legte ein reumütiges Geständnis ab. Da niemand ihr das Kind abnahm, so habe sie sich in ihrer Verzweiflung nicht anders zu helfen gewußt.

Kein Mordungsverleß für die Autobusse. Im Gegensatz zu allen anderen Fahrzeugen war den städtischen Autobussen erlaubt worden, auch in der Richtung Zoppot die Hauptstraße in Bangsuf zu benutzen.

Gerichtssaal-Mosaik.

Auf abtender Bahn.

Zwei junge Menschen wurden verurteilt, viele, viele Monate ihres jungen Lebens hinter vergitterten Fenstern zubringen. Zwei gänzlich verschiedene Typen.

Arno Schäfer, 19 Jahre alt, steht vor dem Richter im Großen Schöffengericht, um sich wegen 25 Delikten zu verantworten. Der eigene Vater brachte ihn in eine Zwangserziehungsanstalt und bezahlte sogar diese „Erziehung“.

Der Angeklagte ist geständig in allem und jedem. Sympathisch sein Kenner, harzt er mit einem schmerzlichen Zug im Gesicht auf seine Richter.

Die Frauen zahlen jede 21 Gulden, die Schwester wird freigesprochen, die nächste Verhandlung beginnt.

Im Grillenwinkel feiert und tanzt Hans Ping mit Freunden und Freundinnen. Auf dem Nachhauseweg, am 21. November 1925, treffen sie mit drei jungen Leuten an der Petershagener Promenade zusammen.

Der Strafkammer steht Ping mit seinen drei Freunden. Er ist 20 Jahre alt und nicht vorbestraft. Zwei Freunde sind wegen Diebstahls vorbestraft.

Ein Jahr neun Monate Gefängnis abtun und er ist seinen Freunden ebenbürtig. Auch ihm wurden zwei Monate als verbüßt angerechnet.

Unser Wetterbericht.

Veröffentlichung des Observatoriums der Kr. Stadt Danzig.

Vorher sage: Nach kurzem Aufklaren wieder zunehmende Bewölkung, trübe und neblig, schwache nordwestliche, später auf südliche Richtungen drehende Winde.

Zur Neueröffnung des Bürgerheims in Neufahrwasser sei ergänzend zu unserem gestrigen Bericht in dem durch ein technisches Versehen eine Entstellung zu verzeichnen war, nachgeholt, daß die Firma Otto Heinrich Krause die Lichtanlage in dem genannten Heim geschaffen hat.

Brentau. Im Lokal „Zum goldenen Löwen“ in Hochstrich findet am Freitag, den 29. Januar, nachmittags 5 Uhr, ein Märchenabend mit Lichtbildern statt.

S. S. D. 4. Bezirk Schidlitz

Sonnabend, den 30. Januar 1926, abends 7 Uhr, findet im Café „Friedrichshain“ ein Unterhaltungsabend statt.

Table with 2 columns: Wasserstandsberichte vom 27. Januar 1926. Rows include locations like Krakau, Zawisch, Warschau, Plock, Thorn, Fordon, Culm with water level data.

Eisbericht vom 27. Januar 1926.

Von der ehemaligen Barmbecker (Schiffbau), bis Kilometer 82 (Wienkowitz) Eisströme in 1/2 Strombreite. Von Kilometer 82 bis Palschau, Kilometer 200, schwaches Eisströmen.

